

Liebe Eltern!

Nun sind Sie mit Ihren Kindern schon einige Tage zuhause. Leider kommen noch Tage dazu. Aus vielen Kitas haben wir gehört, dass Kinder ihre Freunde und Erzieherinnen und Erzieher sehr vermissen. Es ist nicht immer einfach, den Kindern die Situation zu erklären. Hier haben wir dazu ein paar Tipps und möchten dazu anregen ganz viele Regenbögen zu malen und in die Fenster zu hängen. So zeigen wir Hoffnung und sagen: „Wir bleiben zusammen, auch wenn wir uns nicht treffen dürfen“!

Senden Sie gerne Bilder von den Regenbögen (bitte keine Fotos von den Kindern!) an ja.seifert@elb-kinder-kitas.de. Mit der Zusendung stimmen Sie zu, dass wir die Bilder veröffentlichen dürfen, damit alle sie sehen können.

Weitere Tipps für zuhause finden Sie unter www.elbkinder-kitas.de

Ihre Elbkinder

Corona für Kinder erklärt

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat ein Papier für Familien herausgegeben, in der Eltern viele Tipps bekommen, worauf sie zum Wohle ihrer Kinder achten sollten und wie sie mit ihren Kindern über das Thema „Corona“ sprechen können.

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Handreichung_COVID-19_Tipps_fuer_Eltern.pdf

Eine Geschichte, die Kindern Corona erklärt:

Es gibt auch eine kleine Geschichte von Dr. Björn Hermans, die versucht, kleinen Kindern zu erklären, was gerade bei uns passiert ohne ihnen Angst zu machen. Sie spielt in einem Wald, in dem Tiere mit einer neuen Krankheit umgehen müssen und sie hat ein gutes Ende. Es gibt sie auf Deutsch, Englisch und Spanisch zum kostenlosen Download unter dem Link. Vielleicht ist das etwas für ihre Familie:

<http://www.praxis-hermans.de/impressum/>

Interview: Wie mit Kindern über Corona sprechen

Wir möchten Ihnen auch ein Interview mit dem Kinderarzt und Buchautor Renz-Ploster zum Thema "Corona und die Kinder" empfehlen. Eine wichtige grundaussage ist: Die Kinder brauchen nun Schutz und Geborgenheit.

<https://www.swr.de/swr2/wissen/die-corona-krise-und-die-kinder-100.html>

Eltern-Telefon

Die Elbkinder haben ein Eltern-Telefon eingerichtet, das montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt ist. Wenn Sie Fragen oder Sorgen haben, rufen Sie gerne an!

Eltern-Hotline: 040-42109-445



Regenbogen-Aktion – Alles wird gut:

Viele Kinder in Hamburg haben Bilder von einem Regenbogen in ihr Fenster geklebt. Alle Kinder, die mit ihren Eltern spazieren gehen, können die vielen Regenbögen sehen und zählen. Sie bedeuten: Du bist nicht allein! Auch hier wohnt ein Kind, das sich nach seinen Freunden sehnt und sich mit allen Kindern verbunden fühlt. Wir denken aneinander und alles wird wieder gut! In dieser Ausnahmesituation ist das Gefühl von Verbundenheit für Kinder besonders wichtig und gibt ihnen Si-

cherheit. Mehr dazu finden Sie hier – und auch eine Vorlage. Selbermalen ist meist am schönsten! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten einen Regenbogen darzustellen.

<https://www.hamburg-magazin.de/artikel/regenbogen-aktion-f%C3%BCr-kinder>



Bild: pinterest

Gläser in Regenbogenfarben

Auch so kann man einen Regenbogen ins Fenster stellen. Das Licht fällt durch das farbige Tuschwasser. Das ist auch ein kleines Experiment zum Thema Licht und Farbe, wenn man die Gläser z.B. voreinander stellt.



Regenbogenfisch stempeln

Mit etwas älteren Kindern kann man auch gut stempeln, z.B. mit Staudensellerie. Es geht aber auch mit Kartoffeln.

<https://www.craftymorning.com/celery-stamping-rainbow-fish-craft-for-kids/>

Den Regenbogen für alle sichtbar malen – besonders für die Kinder der Stadt!

Man kann Fingerfarbe verwenden oder einfach Tusche, Fenster-Farbe oder einen Schwamm. Auch mit Kreide auf dem Gehweg ist ein Regenbogen schön... Jeder wie er mag - und doch alle zusammen!



Bild aus „Wolfsburger Nachrichten“ vom 28.3.20

Wir wünschen Ihnen in diesen Tagen trotz der besonderen Belastungen, dass sie die Nähe und Verbundenheit miteinander auch genießen können. Wir wünschen allen viel Kraft und Zuversicht und denken an euch. Wir alle freuen uns auf die Zeit, in der alles wieder gut sein wird. Unsere Kinder brauchen Zuversicht!



Bild: heldenhaushalt.de

zusammengestellt von Fachberaterin Jana Guth